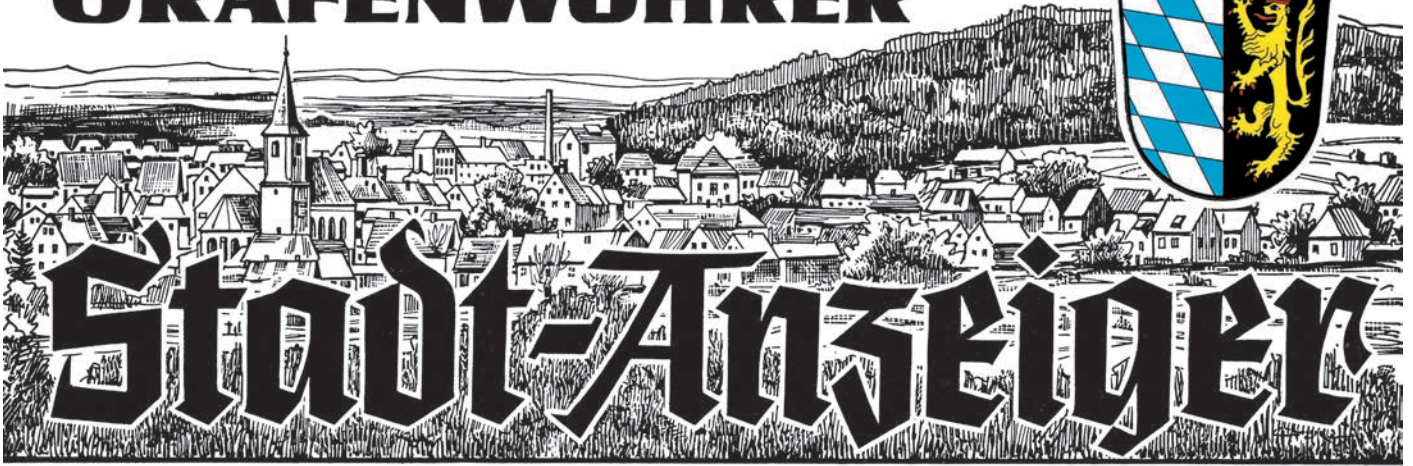


GRAFENWÖHRER

Nr. 763/60

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Juni 2015

20 Jahre Partnerschaft**Marktgemeinde Grafenwöhr
Stadt Grafenwöhr****1995 - 2015**

Der Beginn der Partnerschaft der beiden Gemeinden begann bereits 1990 durch eine Ahnenforschung einer Grafenwörtherin. Dadurch erst wurde man auf den Namensvetter aufmerksam bis dann 1995 die Partnerschaft offiziell besiegelt wurde.

Grafenwöhr hat zum 20jährigen Jubiläum eine Abordnung aus Grafenwöhr eingeladen um ein paar angenehme Tage miteinander zu verbringen. Das Wochenende vom 26. bis 28. Juni 2015 wurde ausgewählt um mit den Freunden die letzten 20 Jahre Revue passieren zu lassen.

Nach Ankunft der Gäste am Freitag ist ein kleiner Empfang im Museum geplant. Am Samstag ist eine Fahrt durch den Truppenübungsplatz geplant und nach einer kleinen Ruhepause kann das traditionelle Fischerfest, das an diesem Wochenende stattfindet, besucht werden. Ein gelungener Rahmen um den Samstag gemütlich ausklingen zu lassen.

Am Sonntag, nach dem Frühschoppen werden die Gäste feierlich verabschiedet und treten den Heimweg an.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Information über das FFH-Monitoring in Bayern – Lebensraumtypen –

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Im zurückliegenden Berichtszeitraum (2007-2012) wurden für die Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL in ganz Bayern feste Stichprobenflächen eingerichtet, die jetzt im Rahmen dieses Vorhabens turnusmäßig wieder untersucht werden. Die Probenflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probenfläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probenflächen sollen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum Mai 2015 bis Oktober 2016 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre Untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab zur Verfügung.

Stadt Grafenwöhr
Edgar Knobloch

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 10. Juni 2015
Mittwoch, den 24. Juni 2015

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 09645-8061 wird gebeten.

BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Um die Aufgaben des Bürgervereins Städtedreieck besser bekannt zu machen, veranstalten wir vom 08. bis 26. Juni 2015 sogenannte „Mitmachwochen“.

Hierzu wurden Vertreter von Städten und Kirchen eingeladen, einmal in die Rolle der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer schlüpfen.

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Zusätzlich ist jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Nächster Samstagsflohmarkt: 06. Juni 2015

Voranzeige:

Am 04.07.2015 findet wieder ein offener Flohmarkt beim Alten Forsthaus statt!

Auskunft im Bürgerladen,
Eichendorffstr. 13
92655 Grafenwöhr
Telefon 09641 - 926240,
E-Mail buergerladen@hotmail.de

Annafest mit Annamarkt am Sonntag, 26. Juli 2015 in Grafenwöhr

Wie alle Jahre feiert Grafenwöhr den Namenstag der Heiligen Anna zusammen mit dem Annafest im Stadtpark und dem traditionellen Annamarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Zusätzlich wird heuer ein großer Trödelmarkt auf dem Marienplatz stattfinden.

Eine Gelegenheit für die Geschäftswelt an diesem Sonntag zu öffnen. Der Wirtschaftsverein hat ein Preisausschreiben geplant bei dem die Geschäfte bzw. Firmen mit eingebunden sind. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und es haben sich schon viele gemeldet, die das Angebot annehmen. Die Öffnungszeiten sind von 10.00 bzw. 13.00 – 17.00 Uhr.

Gleich nach dem Festgottesdienst auf dem Annaberg können die ersten Besucher über den Markt schlendern um die ersten Schnäppchen zu machen.

Kurzfristige Anmeldungen zum Anna- oder Trödelmarkt sind noch möglich. Stadtverwaltung Grafenwöhr: Tel.Nr.: 09641 9220-34 oder per Mail: cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de. Die Standgebühr beträgt 4,--€/lfd. Meter.

Müllabfuhrtermine:

Montag, 01.06.2015 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 09.06.2015 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 15.06.2015 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 23.06.2015 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Freitag, 26.06.2015 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Montag, 29.06.2015 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof „Am Neuen Weg“ ist geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 08.00 bis 20.00 Uhr.



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flohmarkt des Bürgervereins Städtedreieck e.V. kommt gut an

Damit können alle Beteiligten zufrieden sein: 15 Anbieter haben ihre Waren beim Flohmarkt am Alten Forsthaus gut an den Mann beziehungsweise an die Frau gebracht. Das Angebot war groß: Neben Bekleidung und Geschirr gab es unter anderem Spielwaren und Fahrräder. Dass die Besucher zudem ordentlich Hunger mitgebracht hatten, zeigte sich am Kuchenstand: Von den zehn Kuchen, die Ehrenamtliche des Bürgervereins gebacken hatten, blieben nur noch einige Brösel übrig.

Monika Sebald vom Bürgerladen dankte allen freiwilligen Helfern, besonders den Kuchenbäckerinnen.



Von Bekleidung bis Spielwaren: Für ein großes Angebot sorgten insgesamt 15 Anbieter beim Flohmarkt am Alten Forsthaus. Bild und Text: Renate Gradl

Der Deutsche Wetterdienst sucht ehrenamtliche WetterbeobachterInnen für Niederschlagsstationen



Der Deutsche Wetterdienst (DWD) betreibt in ganz Deutschland ein Netz von nebenamtlichen Wetter- und Niederschlagsstationen. Für dieses flächendeckende Messnetz sucht die Bundesbehörde in Grafenwöhr oder Umgebung – bevorzugt südöstlich von Grafenwöhr Richtung Hütten, Dorf- und Hammermünd, Mantel, Weiherhammer - wetterbegeisterte Bürgerinnen oder Bürger, die als ehrenamtliche Beobachter des nationalen Wetterdienstes zur Wetter- und Klimaüberwachung in Deutschland beitragen wollen.

Jede ehrenamtliche konventionelle Niederschlagsstation wird mit einem Hellmann-Niederschlagsmesser ausgerüstet. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem das

Messgerät in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Computers mit Internetanschluss. Als ehrenamtlicher Beobachter messen Sie - möglichst um 06.50 Uhr (in der Sommerzeit um 07.50 Uhr) die Niederschlagshöhe mit dem Hellmann-Niederschlagsmesser und im Winter die Schneedeckenhöhe.

Alle vom ehrenamtlichen Beobachter erfassten Daten sollen täglich, spätestens bis 08.15 Uhr in der Winterzeit bzw. bis 09.15 Uhr in der Sommerzeit, über eine Web-Anwendung in den heimischen Computer - auch über Tablet-PC und Smartphone möglich - eingegeben werden. Das ist ein ganz einfaches Programm, das auch ohne Computerkenntnisse jeder ausführen kann.

Bei Urlaub oder Krankheit sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen.

Als ehrenamtlicher Beobachter erhalten Sie eine jährliche Aufwandsentschädigung, z.Z. 635 € im Jahr.

Interessenten können sich schriftlich oder telefonisch an folgende Adresse wenden:

Deutscher Wetterdienst
-Regionale Messnetzgruppe München-
Postfach 20 06 20
80006 München

Ansprechpartner:
Ulrich Beck Tel.: 069/8062-9246
Fax: 069/8062-9292
Mail: ulrich.beck@dwd.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

BEKANNTMACHUNG

über die Absicht, den Bebauungsplan „Gößenreuth“ zu ändern (2. Änderung) und über die Billigung und Auslegung des dazugehörigen Bebauungsplanentwurfs

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Grafenwöhr hat in seiner Sitzung am 21.05.2015 beschlossen, die 2. Änderung des rechtsverbindlichen, qualifizierten Bebauungsplans „Gößenreuth“ im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB einzuleiten. Der Geltungsbereich der 2. Änderung umfasst die Grundstücke Fl.-Nrn. 1307, 1307/2, 1307/4, 1308, 1308/3, 1309 TF, Gemarkung Thomasreuth.

Der Bebauungsplan „Gößenreuth“ wird dahingehend geändert, dass auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1307, Gemarkung Thomasreuth drei statt vier Bauplätze entstehen, um eine Bebauung gemäß dem dörflichen Charakter realisieren zu können. Die Bauflächen aller Parzellen im Geltungsbereich wurden außerdem angepasst. Alle anderen Voraussetzungen und Vorgaben des bestehenden, rechtskräftigen Bebauungsplans „Gößenreuth“ bleiben bestehen; insbesondere gelten die textlichen Festsetzungen vollinhaltlich für die 2. Änderung.

Der Planentwurf mit Begründung (in der Fassung vom 21.05.2015) liegt in der Zeit vom 3. Juni bis 3. Juli 2015 öffentlich im Stadtbauamt Grafenwöhr, Marktplatz 24, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus. Während der Auslegungszeit können Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Entwurf schriftlich oder



zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Grafenwöhr, 22.05.2015
STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH

Bahnhofstraße 19
95519 Vorbach
Telefon 09205/241

www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. nachmittag geschlossen!



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plisse, Markisen, Wintergartenbeschaffung, Insektenschutz

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

ISO 9001:2008

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahammergmued.brk.de



Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30



Restaurant und Lieferservice

Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr

Telefon: 09641-3544



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



Kriminalstatistik zeigt positive Veränderung nach unten

Bei dem jährlichen Sicherheitsgespräch mit der Polizeiinspektion Eschenbach im Rathaus Grafenwöhr konnte erfreulicherweise ein Rückgang der Straftaten und Verkehrsdelikte verzeichnet werden.

Bürgermeister Edgar Knobloch zeigte sich erfreut, dass Grafenwöhr mit einer Straftatenquote von 2,49 % pro 100 Einwohner inkl. Amerikaner, im Jahr 2013 nicht über dem Durchschnitt im Landkreis Neustadt a.d.WN, lag.

Im Dienstbereich der PI Eschenbach wurden im Jahr 2014 662 Straftaten registriert, im Jahr 2013 waren es noch 871 Fälle. Das bedeutet einen Rückgang von 24 %. Von den Straftaten konnten 459 Fälle geklärt werden, das entspricht einem Prozentsatz 69,3.

Schwere Gewaltverbrechen wie Mord und Totschlag gab es 2014 im Bereich der PI Eschenbach nicht. Bei gefährlicher Körperverletzung konnte ein Rückgang von 52 auf 21 festgestellt werden. Raubdelikte gab es unverändert 4 Fälle. Auch das liegt in ganz normalem Bereich.

Die Verkehrsunfallstatistik weist ebenfalls positive Ansätze aus. Gab es 2013 noch 795 Unfälle, so sank die Zahl in 2014 auf 760, ein Rückgang von 4,4 %. Es gab 2013 noch 103



Von links Bürgermeister Edgar Knobloch, VA Johann Specht, PHK Dieter Placzek, PHK Werner Stopfer und EPHK Reiner Striegl von der PI Eschenbach über den Statistiken der Kriminalität in ihrem Bereich

Unfallfluchten in 2014 noch 100, ein Rückgang von 2,9 %. Davon geklärt wurden 47 bzw. 44 Fälle in 2014.

Von dem bundesweiten Anstieg der Wohnungs- und Einbruchdelikte ist in Grafenwöhr nichts zu merken. Im vergangenen Jahr kam

es nur in einem Fall zu einem Einbruch in eine Wohnung.

Das Fazit dieses Gesprächs ist durchwegs als positiv zu bezeichnen und zeigt, dass die Präsenz der Polizeistreifen in Grafenwöhr auch zu einem Rückgang der Straftaten führt.

Mit der Sparkasse Grafenwöhr fit in den Sommer per Hauptgewinn

Seit vor 60 Jahren in der Schule Sparbüchsen der Sparkasse verteilt wurden, ist Elfriede Fehlner zufriedene Kundin der Grafenwöhrer Sparkasse. „Ich war durch die Mitarbeiter der Bank auch in Bezug auf Hausbau immer gut beraten“, erzählte sie.

Zu der Zufriedenheit gesellte sich nun große Freude über den Gewinn eines Power-Steppers, von denen derzeit jeweils ein Gerät pro Filialdirektion verlost werden. Die Grafenwöhrer Filialdirektorin Michaela Keck-Neidull und ihr Stellvertreter Korbinian Dunzer freuten sich, der treuen Kundin das Fitnessgerät überreichen zu dürfen. „Die Lieferung zu ihnen nach Hause übernimmt unser Hausmeister!“, bot Keck-Neidull an. Der Power-Stepper ist der Hauptgewinn eines aktuellen Preisausschreibens der DekaBank - ein Partner der SparkassenFinanzgruppe.



Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 0172 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 b.u.f.schubert@t-online.de



TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73 / 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

Neues Logo für das Städtische Waldbad Grafenwöhr



Gerade haben sich die Türen für die diesjährige Waldbadsaison geöffnet. Viele Besucher, gerade Dauergäste, identifizieren sich seit Jahren mit „ihrem“ Bad. Um das Profil des Waldbads weiter zu stärken, hat die Stadt Grafenwöhr nun ein eigenes Logo für das Waldbad eingeführt.

Im Rahmen eines kleinen Wettbewerbs wurden örtliche Grafiker aufgefordert, Vorschläge für ein Logo zu entwerfen. Diese wurden den Stadtratsmitgliedern dann im Rahmen einer Sitzung anonym präsentiert. Wie sich herausstellte war es keine einfache Aufgabe, einen Vorschlag zu favorisieren. Als „Sieger“ wurde dann der Entwurf von VERESdesign, Verena Schuller, gekürt:

Das Logo hebt als prägnantes Symbol den Anfangsbuchstaben „W“ hervor, der als Wasserwelle dargestellt wird und auch separat vom übrigen Schriftzug verwendet werden kann. Die blaue Welle ist grün schattiert um die Elemente Wasser und Natur zu visualisieren. Die ergänzende Sonne vermittelt die fröhliche und unbeschwerte Stimmung, die man in der beliebten Freizeiteinrichtung vorfindet. Insgesamt verfügt das Logo über einen hohen Wiedererkennungswert und grenzt sich ganz bewusst in Farbe und Form vom Logo der Stadt Grafenwöhr ab.



Verena Schuller (Bildmitte), Inhaberin von VERESdesign, präsentiert das von ihr gestaltete Logo dem Betriebsleiter im Städtischen Waldbad, Stephan Potröck (rechts), sowie Geschäftsleiter Lorenz Kraus. Das Logo findet ab sofort in vielen Bereichen des Waldbadmarketings seinen Einsatz.

24/7

- Krankenfahrten
- Airport-Shuttle
- Kurierfahrten
- Fifty-Fifty/Disco-Taxi

TINA'S TAXI CREW

0174/1853101

www.facebook.com/TinasTaxiCrew
www.grafenwoehr-tinas-taxi-crew.de

Der Fachmann rund um Haus und Garten

**Dienstleistungen
BERNHARD**

Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641-925855
Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208



Der Kunstmaler Gotthard Bauer

Wer war dieser Gotthard Bauer, der in den 1930er Jahren, als Dr. Franz Xaver Kattum Stadtpfarrer in Grafenwöhr war, unsere Pfarrkirche und die Bergkirche so geschmackvoll renoviert hat?

Barockbauten, Kirchen, Klöster und Schlösser bringen es mit sich, dass sie häufiger als Denkmäler der Romanik und Gotik einer totalen Renovation unterzogen werden müssen. Daran führt kein Weg vorbei. Statische Bauschäden zeigen sich, Staub sammelt sich an, Stuck bröckelt ab und Bilder verblassen. Mitunter ist auch eine „Entrümpelung“ vonnöten, wenn „fromme Seelen“ die Wände mit Bildern ihrer Lieblingsheiligen ausgeschmückt haben, ohne sie in den barocken Gesamtrahmen einzupassen. Auch so mancher Pfarrer hat eine bescheidene Visitenkarte seines Kunstverständnisses oder gar seines Charakters hinterlassen, wenn marmorierte Beichtstühle durch schlichte holzfarbige ersetzt wurden, oder wenn über dem Kirchenportal statt einer Einladung drohend die Worte stehen: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“

Mangelndes Kunstverständnis kann man dem vormaligen Stadtpfarrer von Grafenwöhr Dr. Franz X. Kattum, der von 1931-1944 für die Seelsorge verantwortlich war, nicht vorwerfen. Bereits 1932, wie auch ein Jahr später betraute er den Kunstmaler und Restaurator Gotthard Bauer mit der Erneuerung der Pfarrkirche.

Gotthard Bauer wurde am 21. Dezember 1887 in der Ortschaft Schaufling im Lallinger Winkel als Sohn eines Volksschullehrers geboren. In Hauzenberg und vor allem in Kößlarn, den weiteren Dienstorten seines Vaters, wuchs er auf. Nach zwei erfolglosen Jahren am Humanistischen Gymnasium in Passau. Bei Georg Vogel und Karl Glaubaker in Regensburg erlernte er sodann den Beruf eines Kirchenmalers und Vergolders. Ab 1903 besuchte er in München die Malerschule der Städtischen Gewerbeschule, drei Jahre später die Akademie der Bildenden Künste. Zwischen 1912 und 1914 ging er zu Fuß auf Wanderschaft nach Italien und besuchte Florenz und Rom. Im Ersten Weltkrieg verbrachte er vier Jahre an der Front in den Vogesen, in Flandern und auf dem Balkan. Ein Gewehrgeschoss verwundete seine rechte Hand, bei einer weiteren Attacke verlor er den linken Zeigefinger.

Nach dem Krieg begann er seine Tätigkeit als Tafelbildmaler, Freskant und Restaurator. Einen ersten größeren Auftrag erhielt von der Kirchenstiftung Mariaposching, wo seine Familie inzwischen ansässig geworden war.



Gotthard Bauer (1887-1976)

Im Auftrag von Pfarrer Josef Hofmann¹ renovierte er 1921 die Pfarrkirche und schuf ein Deckengemälde. 1923 bis 1924 finden wir Gotthard Bauer in Amerika. Dort schuf er in der neuen katholischen Kathedrale von St. Louis/USA ein „Kuppelgemälde“. Was Gotthard Bauer, der kein Englisch konnte, nach Übersee lockte, muss offen bleiben. Wahrscheinlich wollte er der Inflation und der Arbeitslosigkeit in seiner Heimat ausweichen. Nach seiner Rückkehr nahm Bauer, der bereits vor dem Krieg weithin unterwegs war, – Arbeiten von ihm finden sich in Wien, Tirol, Bremen, Hannover und Köln – eine umfangreiche künstlerische Tätigkeit in ganz Bayern auf.

In der nördlichen Oberpfalz finden sich verschiedene Arbeiten: In Leuchtenberg malte er ein Aquarell, das eine alte Holzsammlerin (1924) zeigt. Zwei Jahre später arbeitete er in der Pfarrkirche von Windischeschenbach, zwischen 1934 und 1936 in Pressath, in Mokersdorf, in der Weidener Nepomuk-Kapelle, in der Wallfahrtskirche auf dem Armesberg, in der Kirche von Poppenreuth, in Lengenfeld und in der Antoniuskapelle von Hohenhard am Steinwald nahe Waldershof. Bemerkenswert ist sein Totentanz in der Friedhofkirche von Tirschenreuth, den er 1938 auf 29 einzelne Bretter malte. 1939 kam ein Kreuzweg Bauers in die Kirche von Poppenreuth. 1940 gestaltete er den Hochaltar in der Pfarrkirche von Nagel neu. In jenen Jahren kam Gotthard Bauer auch nach Grafenwöhr, wo

er 1932/33 die Pfarrkirche restaurierte und 1936 die Mariahilf-Kirche auf dem Annaberg neu gestaltete². Am Zustand der beiden Kirchen hat sich bislang nichts Wesentliches geändert. Nach dem Zweiten Weltkrieg finden wir Gotthard Bauer nur noch selten in der Oberpfalz. 1965 hat er allerdings in Neustadt an der Waldnaab die Deckenbilder in der ehemaligen Schlosskapelle restauriert. Zum zeichnerischen Talent und den vielen Skizzenblättern Gotthard Bauers bemerkt Helmut Wagner: „Sie zeigen eine durchwegs ungemein sichere Hand. Nie ist eine Diskrepanz von Wollen und Können bemerkbar, nie steht formales Ungeschick oder Diletantismus hinter dem, was zum einen – ob in Bewegung oder ruhend, ob Mensch oder Tier – an Figurativem, zum anderen an Ornamenten und Stilllebenhaftem, Architektonischem, Landschaftlichem, nicht zuletzt an Genreszenen ländlichen oder städtischen Gepräges festgehalten ist. Berichtigt werden musste kaum etwas. Bauer brachte auf Anhieb in überzeugender Form, gelegentlich auch nur in andeutenden Strichen das auf das Papier, was er vor Augen hatte und festhalten wollte³.“

Gotthard Bauer, verheiratet mit der Grafinger Brauerei-Tochter Stefanie Maria Deuschl, war befreundet mit dem Bayerwaldsdichter und Volkskundler Max Peinkofer. Der Mensch Gotthard Bauer war in seiner Lebenseinstellung durch und durch altbayerisch geprägt. Als Lebensmotto kam ihm gern das kurze „In Gott's Nam“ über die Lippen. In einem Brief an den Pfarrer von Hohenau gibt er seiner Abneigung gegen „das zweifelhafte 3. Reich, das in Gott's Nam der Teufel holen“ werde, heftigen Ausdruck. Er hatte offensichtliche Freude am Dialekt und am mundartlichem Humor. Altbayerisch zu nennen ist auch seine bildhafte Ausdrucksweise. Gotthard Bauer verfügte über einen kräftigen Bass und hatte große Freude an Musik und Gesang. Wo immer er einkehrte, war er gern gesehen, vor allem wenn er zur Ziehharmonika oder zur Gitarre griff. Sein ganzes Leben hindurch war er freundschaftlich mit der katholischen Kirche und deren Kunst verbunden. Er war ein vielseitig und unermüdlich tätiger altbayerisch geprägter Künstler, der in der Tradition der Münchner Malerschule stand. Er wurde fast 90 Jahre alt; im hohen Alter ließ seine Sehkraft nach. Sein Leben endete am 29. Februar 1976, dem Faschingssonntag. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem alten Friedhof von München-Solln.

¹ Josef Hofmann war von 1893-1904 Pfarrer in Grafenwöhr. Er stattete hier die Pfarrkirche mit einer neuen Orgel aus. Zu seiner Zeit entstand auch die Lourdesgrotte auf dem Annaberg.

² Helmut Wagner ist der Meinung, dass Gotthard Bauer auch 1941 in Grafenwöhr tätig war.

³ Helmut Wagner, Gotthard Bauer (1887-1976), Leben und Werk eines gebürtigen

Niederbayern, in Jahresbericht des Historischen Vereins für Straubing und Umgebung 109 (2008), S. 304

Kolping sammelt alte Handys



links Fabian Greiner mit einem alten Handy vom Vater und Kolpingvorsitzenden Andreas Greiner, daneben Inhaber Nahkauf, Kolpingmitglied Gerhard Pappenberger

Millionen alter Handys liegen aussortiert und nutzlos in deutschen Schubladen. In diesem Elektroschrott verbergen sich wertvolle, rückgewinnbare Rohstoffe. Das Kolpingwerk Deutschland und Kolping International riefen daraufhin eine Handysammelaktion ins Leben. Auch die Kolpingfamilie Grafenwöhr mit Vorsitzenden Andreas Greiner beteiligt sich hierbei mit einer Sammelbox. Alte Handys mit Akku und Netzteil können ab

sofort im Nahkauf bei Kolpingsohn Gerhard Pappenberger abgegeben werden. Die eingesammelten Mobilfunkgeräte werden von einer zertifizierten Firma ordnungsgemäß und datensicher entsorgt.

Kolping International setzt den Erlös für die Unterstützung von Kolpingfamilien auf der ganzen Welt ein. Die Handyspende hilft Kolping und der Umwelt!

FRAUEN. UNION^{CSU}

Besuch im Dehner Blumenpark

Der Dehner Erlebnis Blumenpark in Rain am Lech ist Ziel des Tagesausflugs der Frauenunion am Samstag, 13. Juni 2015.

Im 3000 Quadratmeter großen Schaugarten im Dehner Blumenpark wird bei einer Führung durch die Parkanlage über Pflanzung und Pflege von Blumen berichtet.

Abfahrt ist am 13. Juni 2015 um 8 Uhr in Grafenwöhr bei der Firma Göttel, der Fahrpreis beträgt 15 Euro.

Anmeldung bei Monika Placzek, Telefon 09641/2670 oder Marion Marburger, Telefon 09641/91507, auch Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Kaffeekränzchen im Seniorenheim St. Sebastian

Am Mittwoch, 17. Juni 2015 lädt die Frauenunion ab 14 Uhr zum Kaffeekränzchen in das Seniorenheim St. Sebastian ein. Es gibt leckere selbstgebackene Kuchen, für die musikalische Unterhaltung sorgen Sophia und Sandro. Eingeladen sind auch die Angehörigen der Senioren.



Johanni Dämmerschoppen mit Landrat Andreas Meier

Landrat Andreas Meier ist der Sprecher beim Johanni-Dämmerschoppen der CSU am Donnerstag, 25. Juni 2015. Um 19 Uhr lädt der CSU-Ortsverband zu seiner Traditionsveranstaltung in den Biergarten des Hotel-Gasthof Hößl "Zum Stichn" ein, bei schlechter Witterung wird in die Gaststube ausgewichen. Bürgermeister Edgar Knobloch wird die Gäste begrüßen, Landrat Andreas Meier spricht zu aktuellen politischen Themen, langjährige verdiente Mitglieder des Ortsverbandes werden geehrt. Die Besucher des Dämmerschoppens sind zu einer Freimaß und zu einer Leberkäsbrotzeit eingeladen.

Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Baugenossenschaft e.G. Grafenwöhr sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung 2015

am Samstag, 27. Juni 2015 um 19.30 Uhr

in der Spielplatzhütte am Geismanskeller

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. a) Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der Geschäftsjahre 2012 und 2013
2. b) Bekanntgabe des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung des Jahresabschlusses 2014
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 2014
5. Kassenbericht
6. Bericht des Aufsichtsrates
7. Bericht des Vorstandes
8. Bildung eines Wahlvorstandes, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
9. Bekanntgabe der Neuwahl zur Vorstandschaft (gewählt durch den Aufsichtsrat)
10. Neuwahl zum Aufsichtsrat
11. Beschlussfassung über etwaige Anträge, die zur Mitgliederversammlung gestellt wurden.
12. Verschiedenes, Genossenschaftliches
13. Wünsche und Anträge
14. Schlusswort

Anträge, über die die Mitgliederversammlung zu beschließen hat, sind gemäß Satzung spätestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung einzureichen.

Die Geschäftsbücher der Genossenschaft liegen für jedes Mitglied am Samstag, 20. Juni 2015 von 11.30 bis 12.00 Uhr im Büro der Genossenschaft zur Einsicht auf.

Stefan Meier
Aufsichtsratsvorsitzender

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Juni 2015 besucht

06.	Bruck	Naturfreunde Bruck
06. / 07.	Bindlach	WF Bindlach
13. / 14.	Hirschau	WF Hirschau
21. / 22.	Gallspach /Österreich	WF Gallspach
21. / 22.	Selbitz	WF Selbitz
20. / 21.	See	WF See
27. / 28.	Teunz	WF Teunz
27. / 28.	Spalt	WF Spalt

Wichtiger Hinweis: Die nächste Monatsversammlung findet am 3. Juni 2015 um 20:00 Uhr in der Hotel Pension Rattunde statt.



Badevergnügen für die ganze Familie – Erholung und Entspannung pur im idyllisch gelegenen Waldbad mit einer Wassertemperatur von 24° und 28° im Kinderplanschbecken.



Großzügiger Freizeitbereich mit neu gestaltetem Kinderspielplatz, Trampolin, Wasserrutsche für Kinder, Minigolf, Tischtennis, Basketball- und Beachvolleyballfelder, Terrassen Café, Wärmehalle und Parkplätze für jeden Besucher.

Infos unter: 09641-2006 o. 09641-9220-0 o. www.grafenwoehr.de
Geöffnet: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr, Sa - So u. Feiertage 9.00 – 20.00 Uhr



Beheiztes Waldbad Grafenwöhr

Am 14. Mai 2015 öffnete das beliebte Grafenwöhrer Waldbad seine Pforten. Freuen Sie sich auf das große beheizte Schwimmerbecken (24°) mit den drei Sprungtürmen und einer Wasserrutsche sowie auf das Kinderplanschbecken mit einer Wassertemperatur von 28°.

Für das leibliche Wohl wird im großzügig angelegten Terrassencafé gesorgt und der idyllische Liegewiesenbereich lädt anschließend zum Relaxen ein. Kostenfreie Parkplätze stehen direkt vor der Anlage zur Verfügung.

Die Einzel- und Zehnerkarten können an der Kasse des städtischen Waldbades erworben werden. Wer das Angebot die ganze Saison kostengünstig nutzen möchte, fährt mit einer Jahreskarte am besten.

Erhältlich sind die Jahreskarten in der Stadtkasse Grafenwöhr, Marktplatz 24, 1. Stock zu folgenden Preise:.

	Einzelkarten:	Zehnerkarten:	Jahreskarten:
Erwachsene	2,50 Euro	22,00 Euro	58,00 Euro
Jugendliche	1,80 Euro	16,00 Euro	42,00 Euro
Kinder	1,10 Euro	8,50 Euro	21,00 Euro
Familien:			70,00 Euro

Bei schlechtem Wetter, d. h. bei Temperaturen unter 18 Grad, wird das Bad von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Endlich Maßnahmen für ein schnelles Internet Telekom erhält Zuschlag für Breitband-Ausbau



Die Telekom hat den Zuschlag für den Breitband-Ausbau erhalten. Knapp 1300 Haushalte können nach dem Ausbau ein schnelles Internet mit einer Geschwindigkeit bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde) nutzen. Den Vertrag hat Bürgermeister Edgar Knobloch bereits unterschrieben.

Der Ausbau des Internets erfolgt in den Ortsteilen Gmünd und Hütten sowie beim Gründerzentrum, in der Bahnhofsiedlung, im Gebiet Birketäcker und Creußenwiesen. „Damit werden die Kunden in Grafenwöhr nicht nur ruckzuck ins Internet gehen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt der Telekom nutzen können“, betonte Christoph Bernik, der Verantwortliche der Telekom für den Breitbandausbau in der Region.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So können wir unseren Bürgern und Unternehmen in Kürze den begehrten Zugang zum schnellen Internet ermöglichen. Auch für Arbeitnehmer mit Home Office und Selbständige ist eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend und ein Mehrwert für ihre Immobilie. Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor“, sagte Bürgermeister Edgar Knobloch.

„Wir danken der Stadt Grafenwöhr für das entgegenbringende Vertrauen und freuen uns darauf, das Projekt zügig anzugehen. Wir wissen, wie wichtig ein schneller Internetanschluss ist. Deshalb wollen wir so vielen Menschen wie möglich einen solchen Anschluss zur Verfügung stellen. Wir versorgen Grafenwöhr mit der neuesten Breitbandtechnologie und machen die Stadt damit zukunftssicher“, so Bernik.

Die Telekom sucht nun eine Firma für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen. Derzeit ist geplant, über vier Kilometer Glasfaserkabel zu verlegen und acht Multifunktions-

gehäuse aufzustellen. Anschließend erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. Die Kosten für den Ausbau beziffert Bernik mit 62860 Euro, die zu 90 Prozent vom Freistaat Bayern gefördert werden. Den Förderbescheid erhielt 1. Bürgermeister Knobloch am 23. April 2015 schon aus den Händen von Staatsminister Dr. Markus Söder und Staatssekretär Albert Füracker. Zehn Prozent muss die Stadt aufbringen. Von insgesamt 2056 Kommunen in Bayern zählt Grafenwöhr zu den ersten zehn Prozent, die ein schnelles Internet bekommen.

Bild und Text: Renate Gradl

Mit dem Ausbau werden die bisher schwächer versorgten Gebiete erschlossen. Die Ausschreibung erfolgte technik- und anbieterneutral. Das Rennen machte die Telekom.

Im Rahmen der Initiative „Mehr Breitband für Deutschland“ (MBfD) hat die Telekom seit 2008 bereits über fünftausend Ausbaukooperationen mit Gemeinden und Investoren geschlossen. Weit über eine Million Haushalte haben auf diese Weise Zugriff auf schnelle Internet-Anschlüsse erhalten; und zwar zusätzlich zum regulären Breitbandausbau, in den das Unternehmen pro Jahr über drei Milliarden Euro investiert. Auch in diesem Jahr treibt die Telekom den Breitbandausbau weiter voran. Jede Stunde wächst das Telekom-Netz um eineinhalb Kilometer.



Träumen Sie nicht davon, tun Sie es!!!

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!



Reiseservice Ertl

Birkenweg 4
92655 Grafenwöhr
Tel: 09641/929415 Fax: 09641/929414

urlaubsreisen.ertl@t-online.de
www.urlaubsreisen-ertl.de



St. Sebastian

**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

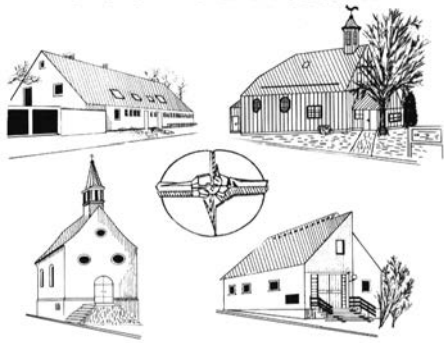
Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

**Sebastianstr. 1
92655 Grafenwöhr**

**Telefon 09641/92477
Telefax 09641/9247310**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

07.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
14.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst
21.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst
28.06. um 10.00 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst am Rußweiher

Alltöttingkapelle in Pressath

07.06. um 09.00 Uhr Gottesdienst
21.06. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

17.06. um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd
17.06. um 15:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Am 14.06. um 10.00 Uhr in Grafenwöhr
Am 21.06. um 09.00 Uhr in Pressath

Kindertagesstätte

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de
Am 10. Juni ist Schultütenbasteln

Senioren dienstagsclub

Am 16. Juni ab 14.30 Uhr Sommerfest im Gemeindehaus in Grafenwöhr. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Tauberinnerungsgottesdienst am Rußweiher

Wir alle sind getauft und leben aus Gottes Gnade. Auch dieses Jahr feiern wir evangelischen Gemeinden der Kulmregion wieder einen Tauberinnerungsgottesdienst am Rußweiher in Eschenbach. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am 28. Juni um 10 Uhr an der Seebühne im Rußweiher. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, bitte einfach im Pfarramt melden (Tel. 2218). In Grafenwöhr ist an dem Tag kein Gottesdienst.



Krankenkomunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 05.06. Kaplan Thiermann besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 12.06.

Fronleichnam, 04.06.

Die Eucharistiefeier beginnt um 8.30 Uhr in der Friedenskirche. Die Anlieger des Prozessionsweges bitten wir wieder ihre Häuser zu schmücken. Herzliche Einladung ergeht an alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, an alle staatlichen und städtischen Behörden, sowie an die gesamte Pfarngemeinde. Die Erstkommunionkinder begleiten das Allerheiligste mit Blumenbüschen.

Nach der Fronleichnamprozession findet wieder der traditionelle Frühschoppen am Jugendheim statt.

Zeltlager der Ministranten/innen- „Jim Knopf und die wilde 13“

Unsere Ministranten/innen verbringen ihr diesjähriges Zeltlager am abenteuerlichen Zeltplatz Schwand bei Parkstein, direkt am Badeweiher. Die Abfahrt mit dem Bus ist an Fronleichnam, Donnerstag, 04.06 um 15.00 Uhr am Jugendheim. Rückkehr ist am Sonntag, 07.06. gegen ca. 14.00 Uhr.

Grabmalprüfung

Die Kath. Friedhofsverwaltung ist verpflichtet jährlich die Standfestigkeit der Grabsteine zu prüfen. Das Ingenieurbüro für Grabmalprüfung Manfred Becker wird voraussichtlich vom 08. – 12.06. die Grabmalprüfung gemäß VSG 4.7/TA am Friedhof in Grafenwöhr durchführen.

Firmung

Am Montag, 22.06. spendet Weihbischof Reinhard Pappenberger in unserer Pfarrei 63 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Die Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Jugendchor „Sin falta“, beginnt um 9.30 Uhr in der Friedenskirche. Die gesamte Pfarrgemeinde ist zur Mitfeier der Eucharistie herzlich eingeladen.



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm Juni 2015

Vorschau: Unser Sommerfest findet am 05.07.2015 ab 10:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus vor der Stadthalle statt.

In Zusammenarbeit mit **KOKI NEW**, laden wir am Mittwoch **10.06.** von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum **Familienfrühstück** ein.

Am 10.06.2015 hält Frau Ulrike Rauch um 19:00 Uhr einen **Vortrag zum Thema „Liebe geht durch den Magen, und zwar von Anfang an!“** Wenn nicht gestillt werden kann gibt es eine große Auswahl an Säuglingsnahrung. Wie man sich in diesem Dschungel zurecht finden kann und wie der Übergang zur Familienkost stressfrei klappt soll an diesem Abend besprochen werden.

Die **Klöppelgruppe trifft sich am 02.06. um 18:30 Uhr.** InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Hutza-Nachmittag immer Mittwochs ab 14:30 Uhr.

Der **Jugendtreff** mit Bob und Christoph macht **Sommerpause!**

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **01.06. und 15.06. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **11.06. und 25.06. um 15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein.

Wöchentlich immer Dienstags ist **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr** und die **Linedancegruppe** mit Waltraud Atterberry trifft sich von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr.**

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

Finanziell unterstützt durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Spielplatzfest in der Bahnhofssiedlung

Die IG Spielplatz Bahnhofsiedlung lädt wieder zum alljährlichen Spielplatzfest am Sonntag, den 07.06. ein. Neben verschiedenen Grillspezialitäten gibt es ab Mittag wieder das beliebte Schwein am Spiess. Die Kinder können am Nachmittag bei einer Spieleralley tolle Preise gewinnen. Zur Kaffeezeit um 14 Uhr werden die Klingenden Töne für einen musikalischen Ohrenschmaus sorgen.



FISCHEREIVEREIN GRAFENWÖHR 1881 e.V.

Angler suchen wieder ihre Könige und Stadtmeister

Am Sonntag, den 21. Juni findet das jährliche Kameradschafts- und Königsfischen des Fischereivereins Grafenwöhr statt. In diesem Jahr werden auch wieder die Stadtmeister im Angeln gesucht. Sämtliche Vereinsgewässer (einschließlich des Stadtweihers) stehen den Petrijüngern zur Verfügung. Das Angeln beginnt um 5.00 Uhr und endet um 10.00 Uhr. Anschließend erfolgt das Abwiegen der gefangenen Fische am Sportgelände des TSV Gmünd. Dort kann auch bei einem kühlen Bier und einer Brotzeit der Angeltag mit Gleichgesinnten nochmals besprochen werden.

Die Startkarten in Verbindung mit der detaillierten Ausschreibung erhält jedes aktive Vereinsmitglied vorab zusammen mit einer schriftlichen Einladung rechtzeitig per Post.

Alle anderen Teilnehmer können Startkarten im Angelshop Phiber in der Woche ab 15. Juni erwerben. Spätester Termin hierzu ist Samstag, 20. Juni, 12.00 h. Die Ausgabe erfolgt nur zu den geschäftsüblichen Öffnungszeiten!

Fischerfest am 28. und 29. Juni

Alljährlich gegen Ende Juni wird beim Fischereiverein Grafenwöhr gefeiert. Das traditionelle Fischerfest findet in diesem Jahr am Samstag, 28. Juni und Sonntag, 29. Juni auf dem Festplatz am Kastenhaus statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Verantwortlichen im Verein um zweiten Vorsitzenden Josef Biersack hoffen, dass sich das bekannte Fischerfestwetter einstellen wird und der Besuch des Fischerfestes für alle ein Erlebnis wird.

Das Fest beginnt am Samstag ab ca. 16.00 Uhr mit der Austragung eines Sautrogrennens auf dem Stadtweiher. Es werden wieder prominente Teilnehmer an den Start gehen. Wer an diesem Gaudiwettbewerb teilnehmen will, kann sich bei Wasserwart Günther Stümpfl (Tel 3308) anmelden. Für musikalische Unterhaltung konnte am Samstag die Stadtkapelle Eschenbach und für Sonntag die „Südwind Buam“ engagiert werden.

Am Sonntag ist um 10.00 Uhr Festbeginn mit einem Fröhschoppen. Nachmittags gegen 16.00 Uhr werden die Fischerkönige proklamiert und die Sieger des Kameradschaftsfischens sowie die Stadtmeister durch Schirmherrn ersten Bürgermeister Edgar Knobloch gekürt.

In einer großen Fischausstellung können einheimische Fische aus der Nähe betrachtet werden. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Natürlich werden wieder Grill und Räucherforellen und als besondere Spezialität Steckerfisch (über Holzkohle gegrillte Forelle) – auch zum Mitnehmen – angeboten.

Die gesamte Bevölkerung Grafenwöhrs und Umgebung sowie unsere amerikanischen Freunde sind recht herzlich zum Fest der Fischer und Angler eingeladen.



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 02. Juni 2015 von 10.30 bis 12.00 Uhr** im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 3. Juni 2015** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der Film **„Best Exotic Marigold Hotel 2“** – Fortsetzung des erfolgreichen, gleichnamigen Filmes über eine Hotelgründung in Indien. Ein zweites Hotel soll gebaut werden. Das Vorhaben kollidiert mit den Heiratsplänen des Hotelmanagers. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

VdK-Tagesfahrt 12. September 2015

Wegen übergroßer Nachfrage konnten zahlreiche Mitglieder und interessierte Gäste bei dem Tagesausflug am 9. Mai nicht berücksichtigt werden. Die Vorstandschaft bietet aus diesem Grunde die Fahrt nochmals am **Samstag, 12. September** an. Dafür entfällt der für Juli geplante Grillnachmittag.

Alle Mitglieder, Angehörige und interessierte Nichtmitglieder sind zu dem Tagesausflug nach **Engelhartszell/Österreich** eingeladen. Dort besteigen wir um 13.00 Uhr das Nostalgieschiff „**Die Donauarche**“ zu einer zweistündigen Donaurundfahrt bei zünftiger Unterhaltung mit den „Noudrigl'n Originalen“. Imbiss an Bord möglich. Vor der Schifffahrt ist ein Aufenthalt in **Passau** vorgesehen. Zeit steht zur freien Verfügung. Wenn möglich werden für Interessierte Karten für das halbstündige **Mittagskonzert auf der größten Domorgel** besorgt. Gegen 15.00 Uhr Rückreise über die Ostmarkstraße mit Zwischenstopp im **„Sporthotel zur Post“ in Tännesberg** (preiswerte Brotzeiten, Grill- u. Pfannengerichte). **Ankunft** in Grafenwöhr **gegen 19.30 Uhr. Abfahrt 7.30 Uhr** bei Firma Götzel, anschließend Marktplatz, Gmünd und Hütten. Unkostenbeitrag **Bus mit Schifffahrt** für Mitglieder **21,-Euro**, für Nichtmitglieder **31,-Euro. Orgelkonzert € 4,00**. Anmeldung bei Rudolf Haupt (Tel.: 09641-3148).



**Pfadfinderstämme
berichten**

Johannisfeuer

Am **26. Juni** findet wieder das traditionelle Johannisfeuer der Grafenwöhrer Pfadfinder statt. Beginn **20:00 Uhr** am Birka. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie jedes Jahr bestens gesorgt.

Pfadfinder suchen Holz für Johannisfeuer

Abrissholz, Paletten, etc.
Matthias Roith, Tel.: 0151/64302341



**Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr**

**Telefon (0 96 41) 10 51
(0 96 41) 10 52**

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Juni 2015

Einziehdecke abgesteppt **15,- €**

Bett (Federn) **30,- €**

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6-00 - 15.30 Uhr**



Stadtwerke und WBG GmbH feiern 15jähriges Bestehen Tag der offenen Tür am Sonntag, 7. Juni



Alles andere als ein Aprilscherz war die Gründung der Stadtwerke Grafenwöhr am 1. April 2000, denn das Kommunalunternehmen startete sofort nach seiner Gründung durch und hatte gleich zahlreiche Großprojekte zu „stemmen“:

- Zum 1. Juli 2000 wurde der Truppenübungsplatz Grafenwöhr erstmals in der Geschichte mit Trinkwasser beliefert (Wasserversorgungsvertrag)
- Im Sommer 2001: Druckluft-Impulsspülung des gesamten Wasserleitungsnetzes in Grafenwöhr und den Ortsteilen
- Im September 2001 Einweihung der generalsanierten und erweiterten Kläranlage durch die WBG GmbH
- Zum 1. März 2004 Kauf des ehemaligen OBAG-Regionalzentrums als Verwaltungsgebäude und räumliche Trennung
- Zum 23. Juli 2004 – Vertrag mit der U.S. Armee über die Erschließung der BCT-Area (neue Kaserne) mit Wasser und Kanal
- Von Juni 2004 bis Oktober 2009: Erschließung der neuen Kaserne im Lager mit Kanal und Wasser – ein Millionenprojekt
- Oktober 2005: Einweihung des neuen Hochbehälters mit 3 x 1.000 cbm Fassungsvermögen (bisher: 1.000 cbm)
- Januar 2007: Bohrung des neuen Tiefbrunnens VII (Fürstenweiher) mit sehr weichem Wasser
- Im April 2007: Spatenstich zur Erschließung des Baugebiets „Birketäcker“ mit Wasser sowie Kanal im Trennsystem
- Mai 2011: Netzanschluss des neuen Brunnens VII und Einweihung der Entsäuerungsanlage im Hochbehälter Annaberg
- Juni 2011: Beginn der Wasserlieferungen an die Nachbarstadt Pressath
- Zum 01.01.2012: Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Abwasser-Zweckverband Schlammersdorf-Vorbach
- Im Sommer 2012: Erweiterung der Aufbereitungsanlage in der Bärnwinkler Straße
- 2013/2014: energetische Sanierung der Kläranlage – Energieeinsparung ca. 44 %
- 2014: Errichtung einer Kreide-Dosierstation mit Silo in der Kläranlage
- 2014 – 2016: Sanierung der Filter in der Trinkwasser-Aufbereitungsanlage und Erneuerung der Steuerungstechnik
- Zum 01.09.2015: Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Wasserzweckverband Vorbacher Gruppe
- 2015: Umbau des Pumpwerks in Gmünd zu einer Druckerhöhungsanlage und Stilllegung des Hochbehälters in Hütten



Bild: Schlüsselübergabe bei Inbetriebnahme des Brunnens VII und der Entsäuerungsanlage im Mai 2011.



Das Team der Trinkwasserbar war auch bei der letzten PEGA im Jahr 2011 im Einsatz. Text und Bild: Helmut Amschler

Neben all diesen Großprojekten mit einem zweistelligen Millionenbetrag als Auftragssumme haben die Stadtwerke Grafenwöhr es geschafft, die bei der Ausgliederung „mitgegebenen“ Schulden bei der Stadt Grafenwöhr sowie bei den Banken von damals rund 6 Millionen Euro auf aktuell nur noch 496.000 Euro zurückzuführen.

Die Bilanzsumme konnte von 3.686.000 Euro zum 31.12.2000 auf aktuell 24.333.927,69 Euro zum 31.12.2014 gesteigert werden.

Dies alles konnte erreicht werden, ohne die Bürger mit Ergänzungsbeiträgen zu belasten. Auch die Gebühren für Trinkwasser sind mit 1,20 Euro/cbm und für Abwasserentsorgung mit 2,10 Euro/cbm im Vergleich mit Kommunen ähnlicher Größe als sehr moderat zu bezeichnen.

Daneben ist der Mitarbeiterbestand kontinuierlich ausgebaut worden. Waren im Jahr 2000 noch zwei Personen für die Verwaltung zuständig und in der Wasserversorgung lediglich eine Person und im Abwasserbereich drei Mitarbeiter beschäftigt, so sind heute bereits fünf Personen in der Verwaltung von Stadtwerken und WBG GmbH, drei Facharbeiter und ein Auszubildender im Bereich Wasserversorgung sowie fünf Facharbeiter im Bereich Abwasserbeseitigung für die Stadtwerke Grafenwöhr tätig.

Erfolgsgeschichte gibt Anlass zum Feiern

Mit einem „Tag der offenen Tür“ im Wasserwerk und in der Kläranlage feiern die Stadtwerke Grafenwöhr und die Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr

GmbH ihr 15jähriges erfolgreiches Wirken zum Wohle der Bürger. Von 10 bis 16 Uhr stehen die Einrichtungen zur Besichtigung durch die Bürgerinnen und Bürger von Grafenwöhr und Umgebung zur Verfügung. Das Fachpersonal wird Betriebsführungen in der Trinkwasser-Aufbereitungsanlage, Bärnwinkler Straße 25 sowie in der Kläranlage, Neue Amberger Straße 193 in kleinen Gruppen durchführen.

Für das leibliche Wohl, Unterhaltung sowie Kinderbelustigung ist bestens gesorgt. Neben der beliebten Trinkwasserbar werden auch kleine Grillgerichte sowie Getränke angeboten.

Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung von Grafenwöhr und Umgebung.

Die Wolfsschützenkapelle - ein verborgenes Kleinod des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr

Teil 1 - Von Leonore Böhm

Ist das der Name einer Schützengesellschaft, ist das der Name einer Musikkapelle, ist das ein Gebetsraum? Ja, das traf zu. Das Diözesanarchiv in Regensburg wusste, dass für dieses Gebäude nicht die Diözese zuständig sei sondern der Bundesforst. Kirchlicherseits sei es eine ehemalige Dreifaltigkeitskapelle, entstanden um 1650. Darauf verweist auch der Name einer ehemaligen Zeche, der der Dreifaltigkeitszeche. Das deckt sich mit der Ausbreitung der Dreifaltigkeitsverehrung nach dem Dreißigjährigen Krieg. 1697 erhielt Grafenwöhr eine Dreifaltigkeitskapelle. Die Auerbacher Gottvater-Bergkirche entstand im Jahre 1682.

Heimatforscher Eugen Leonhard Hierold, Mitarbeiter bei der Stadtchronik von Vilseck, sagte dazu: „Als man glaubte, die verschiedenen Pestheiligen würden mit ihrer Hilfe überfordert sein, nahm man noch die Heilige Dreifaltigkeit dazu“. Am Dreifaltigkeitssonntag ziehen alljährlich viele Gläubige in einer Prozession vom ehemaligen Erzhäusl zur Wolfsschützenkapelle hinauf.

Für 1840 ist der Name 'Schützenwolfenkapelle' belegt. Diese Formulierung beschreibt den Ablauf

des Vorgangs: Ein Schütze schießt auf einen Wolf und für die Rettung dankt er mit dem Bau der Kapelle. Die Quelle liefert dafür der BayernAtlas (Historische Karte).

Es war im Jahre 1853. Am 16. Februar berichtete der Revierförster Richter von Haag dem Forstamt Vilseck, „dass am gestrigen Tage nach langen vielen Mühen der dem Wild und den Schafen seit drei Jahren gefährliche und sehr starke Wolf im Revier Langenbruck durch eine stattgehabte Treibjagd von 17 Schützen vom Reviergehilfen Franz Geiger von Gmünd, königliches Forstamt Pressath, durch zwei Schrotschüsse erlegt wurde“.

Auf Antrag des Forstamtes Vilseck wurde der glückliche Schütze vom Staat mit 75 Gulden entlohnt. Dieser Wolf hatte im Landgerichtsbezirk Vilseck allein 82 Schafe und einen Stier gerissen (Eckehart Griesbach, Truppenübungsplatz Grafenwöhr, 1985, S. 71).

Im Jahre 1863 gibt es keine Nennung der Wolfsschützenkapelle in der Diözesan-Matri-

kel der Diözese Regensburg, ebenso in der Matrikel des Jahres 1916.

Im Jahre 1924 erfolgte eine Renovierung der Kapelle. Der Sohn des ersten Kommandanten des Übungsplatzes, Oskar Menzel (1909 – 1914), malte ein neues Bild. Die Benedizierung der Kapelle nahm der Herr Stadtpfarrer von Vilseck vor.

Im Verkündbuch der Pfarrei Grafenwöhr findet sich unter dem Datum des 6. Juli 1924 der Eintrag: „Um 10 h 20 Feldgottesdienst im Lager“.

der Kapelle. Mit Schreiben vom 7.11.1910 antwortete die Kommandantur des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr an das kath. Stadtpfarramt Vilseck: 'Die Schützenwolfenkapelle wird erhalten bleiben u. ich werde Sorge tragen und Mittel flüssig machen, um die Kapelle etwas instandsetzen zu können. Da dieselbe aber im Auslaufgelände der Artillerie-Geschosse liegt, ist es nicht ausgeschlossen, daß die Kapelle durch Schuß beschädigt wird. Eine infolgedessen eventl. notwendig werdende Reparatur würde jeweils die Kommandantur ausführen lassen,

Grafenwöhr 7.1.10 (gezeichnet) Menzel'. Im Jahre 1924 berichtete Schnabl dem Bischof, daß die Wolfsschützenkapelle 'eine einfache Waldkapelle, vielleicht 4-6 qm groß', auf Betreiben des Reichsforstamtes Grafenwöhr 'mit meiner Genehmigung schön restauriert' worden sei. Das Bild der Kapelle stelle die Hl. Dreifaltigkeit dar. Die Kapelle werde 'fleißig besucht'. Stadtpfarrer Schnabl bat den Bischof um Genehmigung zur Weihe des Andachtsbildes der Hl. Dreifaltigkeit und stellte die Frage, ob die Kapelle feierlich geweiht werden solle, 'Akten liegen nicht vor'.

Mit Antwort vom 1. Juli 1924 erteilte das Bischöfliche Ordinariat Regensburg Stadtpfarrer Schnabl oder seinem Vertreter die Vollmacht zur einfachen Benediktion der Waldkapelle und zur Weihe des Bildes, betonte aber zugleich, dass durch diese Erlaubnis keine Lizenz zur Feier der Hl. Messe gegeben sei. Lediglich anlässlich der Weihe wurde am Weihetag die 'Celebration einer heiligen Messe im Freien servatis servandis' gestattet. Wann die Weihe genau erfolgte, ist dem Vorgang leider nicht zu entnehmen, sie dürfte aber zeitnah erfolgt sein.

Immerhin steht damit fest, dass diese kleine Waldkapelle geweiht wurde.

Woher die Angabe zur Erbauungszeit '1623' stammt, wissen wir nicht. In einem anderen Brief beschränkte sich Schnabl auf die Angabe 'ungefähr 1650 erbaut', die auch in die Bistumsatrikel von 1997 Eingang gefunden haben dürfte“.



Wolfsschützenkapelle

Fotos: Josef Neubauer

Vom Diözesanarchiv in Regensburg erhielt die Verfasserin folgenden Bericht:

„In unserem Bestand OA Pfarrrakten Vilseck befindet sich im Akt 86 'Vilseck, Kirchen und Kapellen' auch ein Faszikel 'Pf(arrei) Vilseck, Schützenwolfkapelle'.

Darin enthalten sind aber nur einige Schreiben von Stadtpfarrer Schnabl aus den Jahren 1910 und 1924, in denen es um den Erhalt bzw. die Zukunft der 'Schützenwolfkapelle' (1910) bzw. 'Wolfsschützenkapelle' (1924) geht. Darin ist zum einen erwähnt, dass die Waldkapelle von den Bewohnern der Gegend andachtshalber besucht wurde, aber nicht konsekriert war und dort weder eine öffentliche noch eine private Andacht durch einen Priester stattgefunden hat. Sie sei EX voto entstanden, 1623 erbaut.

Pfarrer Schnabl bat 1910 sowohl den Regensburger Diözesanbischof als auch den Grunderwerbskommissär für den Truppenübungsplatz wegen ihres hohen Alters und wegen der Verehrung um den Erhalt

Fortsetzung folgt

Schülerjahrgang 1949/48

Zum **Stammtisch** am Freitag **05. Juni 2015** ab 18:30 Uhr im Hotel zur Post Grafenwöhr laden wir euch ein.

Margit Hader



Fronleichnam

Wir bitten wieder um Blumenspenden für den Blument Teppich an Fronleichnam. Die Blumen können am Mittwoch, den 03.06. zwischen 17.00 und 19.00 Uhr bei Fam. Müller, Marktplatz 13 abgegeben werden.

Am Donnerstag, den 04.06.15 treffen sich die Helfer/innen um 5.00 Uhr am Marktplatz zum Legen des Blument Teppichs.

Trauercafé

Am Dienstag, den 16.06.15 treffen sich die Teilnehmer des Trauercafés um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal.

Seniorenfahrt

Am Mittwoch, 24.06.15 führt die Seniorenfahrt zum Forggensee. Ehe wir das Schiff besteigen, stärken wir uns bei einem kleinen Picknick. Bei der anschließenden Schifffahrt erkunden wir den Stausee rund um den Königswinkel. Weiter geht es dann zur Wieskirche. Bei einer kurzen Führung durch den imposanten Rokokobau lernen wir auch das Trompe-l'oeil-Fresko der abgeflachten Kuppeldecke näher kennen. Abfahrt um 7.30 Uhr beim Göttel und allen bekannten Abfahrtsstellen. Anmeldung bei Frau H. Haupt, Tel. 3148

Rosenkranz

Am Mittwoch, 24.06.15 findet der monatliche Rosenkranz des Frauenbundes in der Alten Pfarrkirche statt. Beginn ist um 18.30 Uhr, anschließend um 19.00 Uhr hl. Messe. Wir laden herzlich dazu ein.

Fahrt ins Blaue

Am 27.06.15 Wandern wir den Marterweg in Waldeck. „Lebenswege im Kernather Land“ umschreibt dieser Marterweg in diversen Stationen. Wir entdecken die Natur, eine berührende Landschaft gepaart mit spirituellen Impulsen. Dauer ca. 3 Stunden, auch für Kinderwagen geeignet. Im Anschluss Einkehr in Waldeck. Anmeldung bei Doris Baumann zwecks Organisation von Fahrgemeinschaften. Tel. 929947

SPD ROCK IM STADTPARK 20.06.2015

EINTRITT
FREI!

Der SPD Ortsverein Grafenwöhr lädt euch auch dieses Jahr wieder zur bekannten Open Air Veranstaltung im Stadtpark ein.

Für die Live Musik sorgen diese Jahr die Vorgruppe aus Grafenwöhr **Die Schönen & Das Biest** und vom letzten Jahr bekannt die Hauptband **Woodway5** die euch mit Rock vom feinsten durch den Abend schmettern.

STARTSCHUSS IST DIESES JAHR UM 17.00UHR

Essen,-Alkoholische und Alkoholfrei Getränke stehen in ausreichender Menge für euch bereit. Unsere Bar steht auch wieder um euch den einen oder anderen Schluck zu servieren.

Also Leute dann auf geht's zum ROCK IM STADTPARK 2015

UND WIE IMMER EINTRITT VERLANGEN DIE ANDEREN ABER NICHT WIR!!!

Euer SPD Ortsverein

Fuchs und Hase bildlich festgehalten

Schulkinder betätigen sich als Malkünstler



Bild und Text: Renate Gradl

Wahre Kunstwerke sind an drei Nachmittagen in der "Kunsterei im Forsthaus" entstanden. Die Malaktion "Im Wald" mit Bildern von Waldbewohnern, Pilzen oder einer "Butzelkuh" war ein voller Erfolg. Die Idee dazu hatte Vanessa Mack. Umgesetzt haben es außer ihr auch Zoe Kirschsieper, Alina Latteier, Fabian Doleschal, Jaden Kienath und Jonas Jagenlauf. "Die Schülerinnen und Schüler

der Mittelschule waren mit Feuereifer dabei", lobte Johannes Janner, die die Nachwuchskünstler anleitete. Über das tolle Ergebnis freute sich auch Schulleiter Gerhard Götzl. "Die Bilder werden in der Schule aufgehängt. Da es in der neugestalteten Aula der Mittelschule noch kahle Wände gibt, werden die Schulkinder diese auch künstlerisch gestalten", teilte dieser dem "Neuen Tag" mit.

Henrys-Taxi.de



0152/53 53 16 39
Grafenwöhr

Fußballnachwuchs mit neuem Outfit

Firma Adler Stickerei und Druck GmbH spendet U15 Fußballern einen Satz Trikots



Das Bild zeigt die stolzen Nachwuchskräfte mit ihrem Trainer Christian Schmittner sowie dem Juniorchef der Firma Adler Daniel Pinzer.

Um mangelnde Unterstützung seitens der hiesigen Wirtschaft kann sich der Fußball Nachwuchs der Sportvereinigung TuS/ DJK Grafenwöhr nicht beklagen. So hat erst kürzlich die Firma Adler Stickerei und Druck GmbH die C-Jugend-Mannschaft

von Trainer Christian Schmittner mit einem Satz Trikots neu ausgestattet. Eingeweiht wurde die neue Spielkleidung in den Farben Gelb/Schwarz am 1. Mai bei der Baupokal endrunde auf Kreisebene. Abgeschlossen wurde dieser Wettbewerb mit einem 2. Platz.

Die Aufnahme hingegen entstand zwei Wochen später vor dem wichtigen Heimspiel gegen die JFG Donautal Bad Abbach, das die Sportvereinigung mit 3:2 gewonnen hat.



Arbeit der Zukunft gestalten – Mitmachen!

2015 konnten die Gewerkschaften zwei große Reformen durchsetzen: Die abschlagsfreie Rente mit 63 Jahren nach 45 Beitragsjahren und den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro. „Hiermit“, so Karlheinz Winter vom ver.di-Büro in Weiden, „wurden wichtige Schritte zu einer Neuen Ordnung der Arbeit durch gesetzt“.

Weitere Schritte müssen aber seiner Überzeugung nach folgen: „Wir wollen und müssen Befristungen auf sachlich begründete Fälle beschränken, Leiharbeit einschränken und gleiche Löhne und Bedingungen für die Beschäftigten durchsetzen!“ Zudem muss der Missbrauch von Werkverträgen zur Lohndrückerei bekämpft und die Tarifverträge gestärkt werden. Auch geringfügig Beschäftigte und Selbstständige müssen voll in die Sozialversicherungen einbezogen werden – unterstreicht er eine langjährige Forderung der DGB-Gewerkschaften.

Eine besondere Herausforderung ist aus gewerkschaftlicher Sicht auch die drasti-

sche Veränderung der Arbeitswelt durch die Digitalisierung. Dazu gehören der zunehmende psychische Stress am Arbeitsplatz, die 24-Stunden-Verfügbarkeit, oder auch die wachsende prekäre Beschäftigung bei Solo-Selbstständigen wie „Click-“ oder Crowdworkern“ oder Putzhilfen, die von Online-„Arbeitgebern“ oder Vermittlern abgezockt werden. Hier ist die Situation vergleichbar mit der Vereinzelung von Beschäftigten im 19. Jahrhundert vor Gründung der Gewerkschaften. Es droht ein digitales Proletariat ohne jeden sozialen Schutz – so der Gewerkschafter.

„Wir haben viel erreicht, aber es bleibt auch viel zu tun“. Hierzu zählt die derzeit laufende Auseinandersetzung im Sozial- und Erziehungsdienst um eine gerechte Bezahlung der Beschäftigten. Auch bei der Pflege lässt ver.di nicht locker – neben einer guten Bezahlung kämpft ver.di hierbei vor allem auch um gute Arbeitsbedingungen.

Für alle gilt:

„Eine gute Zukunft der Arbeit gibt es nur mit starken Gewerkschaften! Mach mit!“ – fordert er erneut zur aktiven Teilnahme und damit auch zur Gewerkschaftsmitgliedschaft auf.



Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

“Berlin“ bei Tag & Nacht Entdecken Sie Berlin in Eigenregie

Es lädt ein die Reservistenkameradschaft
Grafenwöhr

Wann: 25.07.-26.07.2015

Programm: Samstag Abfahrt von Grafenwöhr am Marienplatz um 6 00 Uhr direkt nach Berlin. Ankunft am Alexanderplatz um ca. 12 00 Uhr. Shoppen im ALEXA bis 15 00 Uhr. Danach Zimmerbezug im Hotel. Freizeit (Berlin in Eigenregie, Musical etc.) Sonntag nach dem Frühstück um 10 30 Uhr Stadtrundfahrt und zwei Stunden zur freien Verfügung. Im Anschluß Heimreise.

Leistungen: Übernachtung mit Frühstück im IBIS Hotel, Busfahrt und Stadtrundfahrt.

Preis: 79€ p.P. im DZ

Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Anmeldung bei Roland Müller unter 0170/3521296 oder Thomas Ernstberger unter 09641/936889 ab 1700 Uhr



- 06.06.2015 Frau THERESIA SCHMIDT
Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 12
zum 86. Geburtstag
- 07.06.2015 Frau INGEBORG ZOBEL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 72. Geburtstag
- 14.06.2015 Frau THERESIA GLAS
Am Lager 1
zum 82. Geburtstag
- 15.06.2015 Frau BRIGITTE GEBHARDT
An den Kreuzäckern 30
zum 80. Geburtstag
- 19.06.2015 Frau AMALIE GÖTZL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 86. Geburtstag
- 22.06.2015 Frau MARIA MEIßNER
Im Mittel 2
zum 78. Geburtstag
- 24.06.2015 Frau GISELA EICHHOLZ
Sebastianstr. 1
zum 77. Geburtstag
- 28.06.2015 Frau ROSA FISCHER
Talstr. 8
zum 83. Geburtstag
- 30.06.2015 Frau BARBARA SCHUSSER
Marktplatz 17
zum 78. Geburtstag

Einladung zum Tag der Raiffeisen-Tankstelle

in Grafenwöhr und Kirchenthumbach
am Samstag, den 13. Juni 2015
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Gewinnen
Sie eine von
15 Tank-
füllungen*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- Tanken Sie an diesem Tag besonders günstig
- Gewinnen Sie eine von 15 Tankfüllungen teilnehmen können alle Tankkarten- und Tankchipkarteninhaber
- Wir sind persönlich für Sie vor Ort und freuen uns auf Ihren Besuch

*max. 60 Liter

 **Raiffeisenbank**
Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG

www.meineservicebank.de

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

bei uns finden sie fast alles

**Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas,
Kristall, Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr**

Geöffnet: Montag bis Samstag: 10.00-18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung ☎0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab. Wir führen Wohnungsauffösungen aus.

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl

Inhaber: Christine Pfosch

SMT: „Segen – Miteinander – Talent“

Erweiterungsbau von Sondermaschinentechnik Schnabel offiziell eingeweiht



Von der Firmengründung vor 20 Jahren zur Expansion: Aus dem einstigen Ein-Mann-Betrieb der Sondermaschinentechnik SMT Schnabel wurden 17 Arbeitsplätze geschaffen. Der Erweiterungsbau erhielt am Dienstag den kirchlichen Segen von Pfarrer Peter Brolich. Diplom-Ingenieur Klaus Schnabel begrüßte zur offiziellen Einweihung unter anderem den Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht, stellvertretenden Landrat Albert Nickl, Bürgermeister Edgar Knobloch, Architekt Dr. Emil Lehner, die bauausführenden Unternehmen und Pfarrer Peter Brolich aus Weiden, der den Erweiterungsbau segnete. Dieser umschrieb die drei Buchstaben „SMT“ folgendermaßen: S stehe für Segen, M für ein Miteinander und T für Talent.

„Bei der Firma SMT handelt es sich um höchste Qualität mit super Maschinen“, lobte Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht. Von den Mitarbeitern könne man schon von einer erweiterten Familie sprechen, da manche

schon 16 oder 17 Jahre dort arbeiten. „Dazu gratuliere ich euch.“

Lob kam auch aus dem Mund von Knobloch: „Firmengründer Klaus Schnabel begann als Ein-Mann-Betrieb und war der Erste, der erfolgreich aus dem Gründerzentrum Grafenwöhr in die Selbständigkeit überging.“ Seinen Betrieb habe er in unmittelbarer Nähe gebaut. „Der Spezialist für Sondermaschinen ist seitdem ständig gewachsen und hat hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen, was jetzt in der Erweiterung fortgesetzt wird. „Ich habe die Entwicklung der Firma schon als Wirtschaftsförderer mit begleiten dürfen, hier auch noch mal ganz großen herzlichen Dank auch von mir an den Abgeordneten Albert Rupprecht und an die Regierung für die große Unterstützung. Ich kann mich noch gut erinnern wie wir etwas angespannt zur Regierung nach Regensburg gefahren sind und mit einem sehr positiven Gefühl aus den Verhandlungen raus gegangen sind“ so Knobloch weiter.



Er lobte vor allem Familienunternehmen, die nicht nur an Gewinnmaximierung interessiert sind sondern vor allem daran, dass der Betrieb mit seiner Belegschaft lange erhalten bleibt. Sie kümmern sich rechtzeitig um eine Nachfolge wie bei den Schnabels, am besten durch die eigenen Kinder.

Aufgabe der Stadt ist es für die Zufriedenheit der Unternehmer am Ort zu sorgen und den Standort attraktiv zu gestalten und zu halten. Und genau darin sieht er seine Aufgabe als Stadtoberhaupt. Zum Abschluss bedankte sich Knobloch im Namen der Stadt. „Ihr habt ein Zeichen gesetzt, dass es am Standort weitergeht, dass Arbeitsplätze geschaffen und gehalten werden – macht’s bitte weiter so!“








Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz








Besuchen Sie unsere
Ausstellung

NEUE ADRESSE! Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

Drogen zum JU-Politpicknick



JU-Vorsitzender Thomas Zintl (stehend rechts) begrüßte Polizeihauptkommissar Marcus Gradl und Polizeihauptmeister Uwe Tschauerer (sitzend, Mitte) zum Politpicknick. Auf der Terrasse im Sportpark wurden zum Dorgenthema unter dem Motto "Sag nein zu Drogen" bayerische Brotzeiten serviert.

Bayerische Brotzeiten und einen Drogenmix servierte die Junge Union bei ihrem Politpicknick. Polizeihauptkommissar Marcus Gradl und sein Kollege Hauptmeister Uwe Tschauerer legten den JUlern, Eltern und Gästen in einer Präsentation und in einem lockeren Gespräch das "Sag Nein zu Drogen" sowie ihre Auffassung zur Legalisierung von Cannabis nahe.

Sie hellen die Stimmung auf, erhöhen Wachheit und Aufmerksamkeit, steigern das Selbstbewusstsein, sorgen für Euphorie und geben das Gefühl der gesteigerten Leistungsbereitschaft. - Auf den ersten Blick scheinbar positive Auswirkungen von Betäubungsmitteln wie Cannabis, Amphetaminen, Kokain oder anderem. Doch was kommt danach, episodenhaft führt Drogenkonsum zu tiefgreifenden, problematischen Veränderungen der Persönlichkeit, zur Abhängigkeit und zu einem Leben am Rande der Gesellschaft. Der Leiter der Arbeitsgruppe Drogen an der Polizeiinspektion Eschenbach, Marcus Gradl und sein Kollege Uwe Tschauerer blätterten unter der Terrasse des Sportparks den Katalog der Drogenproblematik auf. Mit Bildern und persönlichen Dienstfahrten gingen die beiden Beamten in

der Drogenkunde auf die verschiedenen Betäubungsmittel ein, stellten Konsumtensilien vor und beschrieben die Wirkung von Betäubungsmitteln. Dargestellt wurde die Wirkung von Drogen im Straßenverkehr und das Vorgehen mit Drogenschnelltests in der polizeilichen Sachbearbeitung. Abnehmender Appetit, blasse Haut, müde Augen, fehlende Freude am Leben, neue Freunde, Leistungsnachlass und körperliche Symptome seien Warnsignale für die Eltern. Vorgestellt wurde die Initiative "Need no Speed" die insbesondere auf Crystal Speed eingeht, der Tschechische Grenzverkehr liegt nahe, so Marcus Gradl. Ein angekündigter Aussteiger habe zum Vortrag doch kalte Füße bekommen, dies ist verständlich und der Wille doch Anerkennenswert und Wichtig für die Prävention und Aufklärung stellte Gradl heraus. Was ist zu tun wenn Jugendliche in die Drogenzene abrutschen? Den Kindern zu Seite

zu stehen und den Weg zu Jugendamt und Drogenberatung gehen war der Ratschlag der Beamten. Einer Freigabe von Cannabis erteilte Hauptkommissar Gradl nach seiner persönlichen Einschätzung eine klare Absage: "je legaler um so mehr Probleme". JU-Vorsitzender Thomas Zintl dankte Marcus Gradl und Uwe Tschauerer und freute sich auch über das Interesse der Pressesather JU, mit dabei war auch die Jugendbeauftragte der Stadt, Viktoria Wächter. Bürgermeister Edgar Knobloch machte der JU ein Kompliment, dass sie sich diesem heiklen und doch wichtigen Thema stellt.

NEUERÖFFNUNG im Juni 2015

DON

QUIJOTE

STEAK & FISH RESTAURANT & LOUNGE BAR



Am Waldbad 4 - 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/929100

NEU 3D Badplanung

Schausonntag

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner langjährigen Mitglieder

Agnes Kraus

Die Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 10.02.1999 bei. Sie engagierte sich über 25 Jahre aktiv und vorbildlich im Jugend- und Seniorenbereich der Fußballmannschaften und es verging fast kein Fußballfest ohne ihre tatkräftige Unterstützung. Die Sparte Fußball dankt ihr für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Georg Pfosch

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1958 bei. Er zählte zu einem unserer treuesten Fans und Gönnern der Fußballabteilungen. Bei fast jedem Fest der Fußballabteilung stellte er sich uneigennützig zur Verfügung. Die Sparte Fußball wird beide sehr vermissen

Reinhold Graßler

Der Verstorbene trat der DJK Grafenwöhr am 09.10.1969 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit über 46 Jahre Mitglied in unserem Verein. In der Jugend der DJK war er jahrelang aktiver Spieler.

Den Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Otto Schultes

auf seinem letzten Weg begleitet und durch Wort, Schrift und Gebet ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Bernhard Müller, dem Chor mit dem Organisten Herrn Ludwig Grimm für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, Frau Maria Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes, Frau Dr. Ulrike Domanowsky-Rolsenn für die langjährige ärztliche Betreuung, dem VdK-Ortsverband, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Bayerischen Soldatenbund 1874, der Stadt Grafenwöhr, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Grafenwöhr, im Mai 2015

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Gisela

Tochter Gabriele mit Willi

Sohn Karl

Sohn Michael mit Familie



Wir danken für die Anteilnahme am Tod unserer lieben Verstorbenen

Friederike Winter

Vergelt's Gott Herrn Stadtpfarrer Müller und dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung des Requiems sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Grafenwöhr, im Mai 2015

in stiller Trauer

Deine Kinder mit Familien



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Herrn Georg Pfosch

in seinen letzten Tagen und auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift und Spenden gezeigt haben.

Besonderer Dank an das Krankenhaus Kemnath.

In stiller Trauer

Christine Pfosch mit Angehörigen

Wir danken allen herzlich, die meinem lieben Mann und unserem guten Vater

Herrn Hans Färber

ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundet haben.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ Herrn Stadtpfarrer Müller und Herrn Monsignore Wohlgut für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Ebenso danken wir dem Kirchenchor, der FFW Grafenwöhr, der Musikkapelle, seinen ehemaligen Arbeitskollegen der Stadt Grafenwöhr, den ehemaligen Schulkameraden, dem Hausarzt Dr. Sabine Schultes, dem Pflegeheim St. Laurentius sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der Nachbarschaft.

Grafenwöhr, im April 2015

In stiller Trauer
Elisabeth Färber
mit Kindern und Familien

Letzter Einsendetag:
für Vereinsbeiträge 22. Juni 2015
für Anzeigen 23. Juni 2015
Nächster Erscheinungstag:
01. Juli 2015



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.
Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Kleinanzeigen

Zu vermieten

1 Zimmer, Küche, Bad + Stellplatz, ca. 48,5 m², KM 220 €, NK 60 €, 400 € Kaution in Grafenwöhr
Tel.: 09641/923642 ab 19 Uhr

Zu vermieten

Stellplatz für Wohnwagen oder Wohnmobil oder ähnliches ab 01.06.2015
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler 1/6

Zu vermieten

Grafenwöhr, helle 3-ZKB, ca. 93 qm, Kellerabteil, Kfz-Stellplatz, ab 01.08.2015, Energieausweis vorhanden
Tel. 0175/2460460

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche + Einbauküche, Bad, Terrasse, Abstellgebäude, 68 qm, 360 € Kalt, 130 € Nebenkosten
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler 2/6

Suche Physiotherapeut/in

Praxis für Physiotherapie Tobias Bauer
Tel. 09641/9260920

Suche

Taxifahrer für Grafenwöhr, geringfüg., regelmäßig od. gelegentl.
Tel. 0175/2919843

Suche

EnergiePreisBerater f. LKR NEW u. WEN gesucht, geringfüg. oder freiberuflich, freie Zeiteinteilung, Einarbeitung u. Schulung, Kundenstamm vorhanden
Tel. 0175/2919843

Unterricht in Blechblasinstrumenten, Gitarre, Schlagzeug und Blockflöte

Dipl. Musiker und Dipl. Musikpädagogin Benno Enghart erteilt qualifizierten Instrumentalunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters in allen Blechblasinstrumenten, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Blockflöte. Unterrichtsorte sind Grafenwöhr, Pressath und Parkstein. Ab September 2015 bietet Dipl.-Musiklehrer Klaus Rosner in Grafenwöhr qualifizierten Schlagzeugunterricht an.

Information und Terminvereinbarung für Probeunterricht bei Benno Enghart, Tel 09641/925381, www.englhart-life.de, www.klaus-rosner.de

Aktion Beschattung

Markisen - Terrassenüberdachung Dachfensteraustausch ab Werk
Tel. 09644/680522

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Juni 2015

01 Mo = A	16 Di = A
02 Di = B	17 Mi = B
03 Mi = D	18 Do = C
04 Do = E	19 Fr = D
05 Fr = F	20 Sa = E
06 Sa = A	21 So = A
07 So = B	22 Mo = B
08 Mo = C	23 Di = C
09 Di = E	24 Mi = D
10 Mi = F	25 Do = E
11 Do = A	26 Fr = F
12 Fr = B	27 Sa = B
13 Sa = C	28 So = C
14 So = D	29 Mo = D
15 Mo = F	30 Di = E

Mobiler Haarservice für Sie & Ihn



Tanja Steinbauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195
Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine



Sonderangebote

Juni 2015

vom 01.06. - 10.06.15

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kotelett m.B. mager&saftig *portioniert*	1kg	4,90
Hackfleisch gemischt täglich frisch	1kg	4,90
Puten-Bockwurst *rein Pute*	100g	-,65
Leberkäse-Aufschnitt vielfach sortiert	100g	-,69
Bauernleberwurst im Leinendarm		
Pfälzer *warm & kalt ein Genuss*	100g	-,75
Wacholderschinken heißgegart mager & saftig	100g	1,19
Chorizo Gran Doblón	100g	1,45

Aus der Salat- & Käsetheke

Rindfleischsalat hausgemacht	100g	-,95
--	-------------	-------------

Gouda 45% Fett i. Tr.	100g	-,85
---------------------------------	-------------	-------------

Aus dem SB-Regal

Weißwurst Btl: 300g (5x60g) vac.	Pckg.	1,75
--	--------------	-------------

vom 11.06. - 20.06.15

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Farmerbraten roh geräuchert	1kg	5,90
Rinder-Roulade aus der Oberschale	1kg	9,90
Bierwurst & Champignonwurst	100g	-,65
Hot Dog *ideal für Pfanne & Grill*	100g	-,69
Landsalami	100g	-,95
Putenbrustschinken gegart in der Leinenbutte	100g	1,09
Pfälzer Leberwurst im Hörnchen Stück 300g	Stck.	1,99
Parmaschinken Original italienischer Rohschinken	100g	3,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Kosakensalat hausgemacht	100g	-,69
------------------------------------	-------------	-------------

Der scharfe Maxx würziger Käse 60% Fett i. Tr.	100g	2,59
--	-------------	-------------

Aus dem SB-Regal

Currywurst Beutel: 900g (5x180g)	Btl.	3,99
--	-------------	-------------

vom 22.06. - 30.06.15

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Huft mit Schwarte "Knusperbraten"	1kg	4,50
Putenschnitzel verschieden mariniert	1kg	8,90
Debreziner "das feurige Würstl"		
Puten-Krakauer *rein Pute* in der Leinenbutte	100g	-,79
Leberwurst fein gewachst im Naturdarm	100g	-,85
Orig. ital. Mortadella Gourmetschinken heißgegart	100g	-,99
Knoblauchsalami Zehenform	100g	1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Amerik. Putenbrustsalat hausgemacht	100g	-,99
---	-------------	-------------

Schweizer Nusschäs 48% Fett i. Tr.	100g	2,49
--	-------------	-------------

Aus dem SB-Regal

Bacon geräuchert dünn geschnitten, HS: 500g Ideal für amerikanisches Frühstück	Btl.	3,29
---	-------------	-------------

Wir stellen ein (m/w): Elektroniker, Elektriker, Mechatroniker, Heizungsbauer, Schlosser

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für Juni 2015

**Der Monat Juni hat bestimmt für Jeden einen Termin dabei
Nutzen Sie dieses Angebot und besuchen Sie die Vereinsfeste**

- 06.06.** Kath. Frauenbund - **Fahrt ins Blaue**
- 07.06.** IG Spielplatz Bahnhofsiedlung - **Spielplatzfest**
- 13.06.** FU Grafenwöhr - **Fahrt in den Dehner Blumenpark in Rain am Lech**
- 13.06.** Kolpingsfamilie - **Märchenwanderung am Naturlehrpfad Bierlohe**
- 13.- 14.06.** SV TUS/DJK - Tanzgruppe - **Vorführung in der Stadthalle**
- 14.06.** Kolpingsfamilie - **Radltour**
- 17.06.** FU-Ortsverband - **Kaffeekränzchen im Seniorenheim St. Sebastian**
- 20.06.** Concordia Hütten - **Johannisfeuer**
- 21.06.** Fischereiverein - **Preis- und Königsfischen mit Stadtmeisterschaft**
- 25.06.** CSU Ortsverband - **Johannidämmerschoppen beim Stich'n**
- 27.06.** Baugenossenschaft - **Mitgliederversammlung**
- 27.-28.06.** Fischereiverein - **Fischerfest am Kastenhaus**
- 26.-28.06.** Stadt Grafenwöhr - **20 Jahre Partnerschaft mit Grafenwörth**

Nutzen Sie die Feste um Freunde und Bekannte zu treffen.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender